



Externe Qualitätssicherung in der stationären Versorgung

# Neonatologie (Modul NEO)

Jahresauswertung  
2019

QUALITÄTSINDIKATOREN

Klinik 0  
Standort 0

**GQH**

©  
Geschäftsstelle  
Qualitätssicherung  
Hessen

Frankfurter Straße 10-14  
65760 Eschborn

Hessen Gesamt

0

## Übersichtstabelle:

## Hessen Gesamt

Kennzahl	Indikatoren zur Indikation und Prozessen	Referenzwerte	Ergebnis 2019		Ergebnis 2018	
			Klinikwert [95% CI]	Zähler / Nenner	Klinikwert [95% CI]	Zähler / Nenner
<b>50074</b> Seite 4	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: $> 2,27$ Hessen: 3,07% O/E=0,85	<b>0,85</b> [ 0,74 ; 0,98 ]	203 / 6617 Fällen (3,07 %)	<b>0,87</b> [ 0,76 ; 0,99 ]	211 / 6709 Fällen (3,15 %)
<b>50069</b> Seite 5	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: $> 2,70$ Hessen: 1,93% O/E=0,36	<b>0,36</b> [ 0,22 ; 0,59 ]	15 / 777 Fällen (1,93 %)	<b>0,47</b> [ 0,31 ; 0,71 ]	22 / 862 Fällen (2,55 %)
<b>HE-002</b> Seite 6	Temperatur bei Aufnahme über 38,0 Grad	Ziel: $< 2,20$ % Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 1,81 %	<b>1,81 %</b> [ 1,52 ; 2,14 ]	131 / 7256 Fällen	<b>2,09 %</b> [ 1,79 ; 2,45 ]	153 / 7312 Fällen
<b>50063</b> Seite 7	Durchführung eines Hörtests	Ziel: n.d. Auffälligkeit: $< 95,00$ % Ø in Hessen: 98,64 %	<b>98,64 %</b> [ 98,34 ; 98,88 ]	7018 / 7115 Fällen	<b>98,39 %</b> [ 98,07 ; 98,66 ]	7097 / 7213 Fällen

## Indikatoren zu Ergebnissen

<b>51837</b> 51832 Seite 8	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: n.d. Hessen: 4,04% O/E=1,03	<b>1,03</b> [ 0,72 ; 1,46 ]	29 / 718 Fällen (4,04 %)	<b>0,91</b> [ 0,64 ; 1,27 ]	32 / 800 Fällen (4,00 %)
<b>51901</b> Seite 9	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: $> 2,08$ Hessen: 10,38% O/E=0,93	<b>0,93</b> [ 0,75 ; 1,14 ]	81 / 780 Fällen (10,38 %)	<b>0,87</b> [ 0,72 ; 1,05 ]	94 / 868 Fällen (10,83 %)
<b>50050</b> 51076 Seite 10	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 od. PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: n.d. Hessen: 2,99% O/E=0,91	<b>0,91</b> [ 0,60 ; 1,38 ]	21 / 702 Fällen (2,99 %)	<b>0,83</b> [ 0,56 ; 1,24 ]	23 / 783 Fällen (2,94 %)
<b>50051</b> 51077 Seite 11	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: n.d. Hessen: 0,46% O/E=0,33	<b>0,33</b> [ 0,11 ; 0,96 ]	3 / 653 Fällen (0,46 %)	<b>0,76</b> [ 0,38 ; 1,48 ]	8 / 734 Fällen (1,09 %)
<b>50052</b> 51078 Seite 12	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: n.d. Hessen: 2,35% O/E=4,15	<b>4,15</b> [ 2,33 ; 7,34 ]	11 / 469 Fällen (2,35 %)	<b>6,07</b> [ 3,81 ; 9,59 ]	17 / 476 Fällen (3,57 %)
<b>50053</b> 51079 Seite 13	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: n.d. Hessen: 5,40% O/E=1,01	<b>1,01</b> [ 0,72 ; 1,42 ]	31 / 574 Fällen (5,40 %)	<b>0,73</b> [ 0,51 ; 1,05 ]	28 / 628 Fällen (4,46 %)
<b>51843</b> 51838 Seite 14	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: n.d. Hessen: 1,67% O/E=0,78	<b>0,78</b> [ 0,45 ; 1,32 ]	13 / 780 Fällen (1,67 %)	<b>1,16</b> [ 0,77 ; 1,72 ]	23 / 868 Fällen (2,65 %)
<b>50060</b> Seite 15	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: $> 2,70$ Hessen: 1,05% O/E=0,66	<b>0,66</b> [ 0,52 ; 0,84 ]	64 / 6088 Fällen (1,05 %)	<b>0,70</b> [ 0,56 ; 0,88 ]	74 / 6105 Fällen (1,21 %)
<b>50062</b> Seite 16	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)	Ziel: $\leq 1,00$ Auffälligkeit: $> 2,25$ Hessen: 2,56% O/E=0,78	<b>0,78</b> [ 0,60 ; 1,02 ]	52 / 2032 Fällen (2,56 %)	<b>0,81</b> [ 0,62 ; 1,04 ]	55 / 2037 Fällen (2,70 %)
<b>52262</b> Seite 17	Zunahme des Kopfumfangs	Ziel: n.d. Auffälligkeit: $> 22,38$ % Ø in Hessen: 7,41%	<b>7,41 %</b> [ 6,02 ; 9,09 ]	83 / 1120 Fällen	<b>7,70 %</b> [ 6,34 ; 9,33 ]	95 / 1233 Fällen

## Sentinel Events

<b>51070</b> Seite 18	Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburt (ohne zuverlegte Kinder)	Auffälligkeit: Sentinel Event in Hessen: 23 Fälle	23 Fälle	28 Fälle
--------------------------	--	--	----------	----------

**LESEANLEITUNG**

Die Ergebnisse der eigenen Klinik werden dem Gesamtergebnis aller hessischen Kliniken gegenübergestellt.

	Hessen gesamt		eigene Klinik	
	N	%	N	%
Datensätze gesamt	7 559		7 559	

**Erläuterungen zu den Tabellenspalten der Übersichtstabelle:**

**Indikatoren zu Prozessen/Ergebnissen**

Kennzahl-ID, Seite mit ausführlichen Informationen zum Indikator, QI-Bezeichnung

**Referenzbereiche**

Fest definierte oder errechnete Referenzbereiche des jeweiligen Indikators.

Zielbereich: anzustrebender Bereich (zum Teil direkt an den Auffälligkeitsbereich angrenzend)

Auffälligkeitsbereich: Bereich rechnerisch auffälliger Ergebnisse

n.d.: keine Referenzbereiche definiert

**Ergebnis**

Wert der eigenen Klinik im betreffenden Erhebungsjahr für den aufgeführten Qualitätsindikator. Die Werte in eckigen Klammern kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall [95% CI]. Das Konfidenzintervall kennzeichnet den Bereich, in dem der Klinikwert unter Ausschluss zufälliger Faktoren mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % liegt. Die Konfidenzintervalle ermöglichen eine Überprüfung auf statistische Signifikanz. Die Bewertung der Ergebnisse wird farblich veranschaulicht (siehe Erläuterungen auf der folgenden Seite ).

n.b.: nicht berechnet, da keine Fälle beim jeweiligen Qualitätsindikator vorhanden.

**Erläuterungen zu den Referenzbereichen:**

Die Referenzbereiche können entweder fest definiert oder aus dem Gesamtdatenbestand errechnet werden. Wurde der Referenzbereich anhand eines Absolutwertes festgelegt, ist in der folgenden Tabelle der Vermerk "fixer Wert" eingetragen. Handelt es sich um einen errechnete Wert, ist der Tabelle zu entnehmen, wie der Qualitätsindikator aus den Gesamtdatenbestand errechnet wurde. In die Berechnung von Perzentil- und Mittelwerten gehen jeweils die Klinikwerte mit N > 19 (Nennerbedingung) ein ("Verteilung der Kliniken in %"). Die Hessenrate (falls verwendet) entspricht dem Prozentwert von "Hessen gesamt".

Qualitätsindikator		Grenze Zielbereich	Grenze Auffälligkeitsbereich	Abbildung auf:
Kennzahl	Kurzbezeichnung			
50074	(O / E) Temp. b. Aufn. < 36.0°	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 4
50069	(O / E) Temp. B. Auf. < 36.0° sehr kl. Frühgeb.	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 5
HE-002	Temp. bei Aufnahme > 38.0°	75%-Perzentile Hessen	nicht definiert	Seite 6
50063	Hörtest	nicht definiert	nicht definiert	Seite 7
51837	(O / E) Todesfälle sehr kl. Frühgeb.	fixer Wert	nicht definiert	Seite 8
51901	Q-Index Frühgeborene	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 9
50050	(O / E) IVH	fixer Wert	nicht definiert	Seite 10
50051	(O / E) PVL	fixer Wert	nicht definiert	Seite 11
50052	(O / E) ROP	fixer Wert	nicht definiert	Seite 12
50053	(O / E) BPD	fixer Wert	nicht definiert	Seite 13
51843	(O / E) NEC	fixer Wert	nicht definiert	Seite 14
50060	(O / E) nosok. Infekt (Kinder)	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 15
50062	(O / E) Pneumothorax	fixer Wert	95%-Perzentile Bund	Seite 16
52262	Zunahme d. Kopfumfangs	nicht definiert	95%-Perzentile Bund	Seite 17
51070	Sterblichkeit Risikolebendgeburt	-	Sentinel Event	Seite 18

Die Auswertungen wurden unter der Verwendung bundeseinheitlicher Rechenregeln des IQTIG © 2020 erstellt.

**Erläuterungen zu den Kennzahlen mit "Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)":**

Ergebnisindikatoren bedürfen häufig einer Risikoadjustierung, um einen fairen Vergleich der Werte zwischen den Krankenhäusern zu gewährleisten. Hierzu werden unterschiedliche Methoden (z.B. Stratifizierung, Standardisierung, Adjustierung) angewandt. Bei einer Risikoadjustierung mit logistischer Regression sollen patientenseitige Faktoren, die einen Einfluss auf das Ergebnis haben und mutmaßlich nicht von den Krankenhäusern beeinflusst werden können, herausgerechnet werden. Dies wird dadurch beschränkt, dass nur diese Faktoren, die auch erfasst werden, miteinbezogen werden können. Der Einfluss eines jeden Faktors wird mit einem entsprechenden Parameter quantifiziert. Dies geschieht auf Bundesebene (IQTIG) anhand der Daten aller bundesweit erfassten Patienten. Mit den vor-liegenden Parametern kann nun für jeden einzelnen Fall das Risiko errechnet werden, zu welchem ein definiertes Ereignis (z.B. Tod) eintritt.

Mit dem O/E wird damit folgendes ausgedrückt: Verhältnis der beobachteten (= Observed) Rate zu der nach entsprechender Risikoadjustierung zu erwartenden (= Expected) Rate. Liegt die Zahl unter 1, so ist das Ergebnis besser als anhand des Patienteneinflusses zu erwarten war, liegt die Zahl dagegen über 1 so hätte man unter Berücksichtigung des Patienteneinflusses ein besseres Ergebnis erwartet. Die risikoadjustierte Rate beschreibt die Rate, die erreicht worden wäre, wenn das Krankenhaus bezüglich aller berücksichtigten Risikofaktoren denselben Patientenmix gehabt hätte, der landesweit beobachtet werden konnte. Sie berechnet sich aus der Multiplikation der hessenweit beobachteten Gesamtrate mit dem Verhältnis aus beobachteter zu erwarteter Rate der Klinik. Nach folgenden Risikofaktoren wurde in der folgenden Auswertung adjustiert: Gestationsalter, schwere Fehlbildung, Geschlecht und Inborn.

**Erläuterungen zu der farblichen Bewertung der Klinikergebnisse auf Übersichtstabelle:**

- Ziel erreicht, Klinikwert erreicht gewünschte Rate
- Klinikwert erreicht Zielvorgabe, jedoch nicht signifikant
- Klinikwert im Warnbereich zwischen Ziel und Auffälligkeit
- Klinikwert auffällig, jedoch nicht signifikant
- Klinikwert signifikant auffällig
- kein Referenzbereich definiert oder keine Fälle vorhanden
- sentinel event; Einzelfallanalyse empfohlen

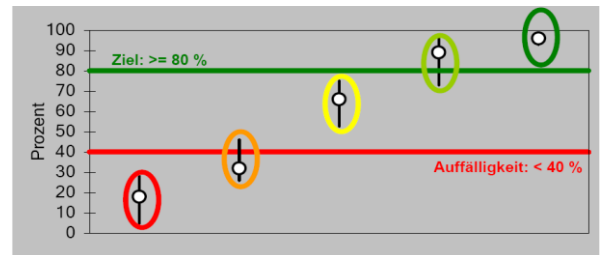


Abb. 1

**Erläuterungen zu den grafischen Darstellungen der folgenden Seiten:**

**League-Table (s. auch Abb. 1):**

Auf der X-Achse werden die Ergebnisse der Kliniken für den jeweiligen Qualitätsindikator angegeben (i.d.R. in %). Jeder Punkt repräsentiert den Wert einer Klinik. Die vertikalen Linien auf beiden Seiten des Punktes kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall. Hierbei weisen große Intervalle (= lange Linien) auf geringe Fallzahlen hin. Klinikwerte mit Fallzahlen von unter 20 (Nennerbedingung) werden aufgrund der großen Konfidenzintervalle in der Grafik nicht aufgeführt. Der Ziel- und Auffälligkeitsbereich - sofern definiert - wird jeweils durch eine grüne bzw. rote Linie gekennzeichnet. Als Sortierkriterium wird der Grad der Zielerreichung in aufsteigender Form gewählt ("auffällige" Klinikergebnisse sind links angeordnet).

Alle Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches stellen eine rechnerische Auffälligkeit dar. Zeigt das Konfidenzintervall zusätzlich keine Überschneidung mit dem geforderten Bereich, liegt eine statistisch signifikante Auffälligkeit vor.

Unterhalb der Grafik werden ggf. verschiedene Kennwerte der Verteilung der Klinikergebnisse aufgeführt: Minimum (Min), 10. Perzentile (P10), 25. Perzentile (P25), Median, Mittelwert (Mittel), 75. Perzentile (P75), 90. Perzentile (P90) und Maximum (Max).

**Box-Whisker-Plot (s. Abb. 2):**

Als Box wird das durch die Quartile bestimmte (graue) Rechteck bezeichnet. Sie umfasst 50 % der Krankenhäuser. Durch die Länge der Box ist der Interquartilsabstand abzulesen. Dies ist ein Maß der Streuung, welches durch die Differenz des oberen und unteren Quartils bestimmt ist. Als Weiteres ist der Median in der Box eingezeichnet, welcher durch seine Lage innerhalb der Box einen Eindruck von der Schiefe der den Daten zugrunde liegenden Verteilung vermittelt.

Als „Whisker“ werden die vertikalen Linien bezeichnet. In diesem Bericht stellen sie die 2,5 % sowie die 97,5%-Perzentile dar. Innerhalb der Whiskergrenzen liegen somit 95 % aller Werte.

Insgesamt werden pro Diagramm vier Boxplots präsentiert. Hierzu wurden die Kliniken in vier Fallzahlkategorien eingeteilt. Diese Fallzahlkategorien sowie die Anzahl der Kliniken, auf denen das Boxplot der jeweiligen Kategorie beruht, werden in einer Tabelle rechts neben der Grafik aufgeführt. Falls ein Krankenhaus keinen Fall in die Berechnung des jeweiligen Qualitätsindikators einbringt, wird es nicht in den Boxplot einbezogen.

In den Abbildungen als Kreuz (X) gekennzeichnet ist der Ergebniswert Ihrer Klinik.

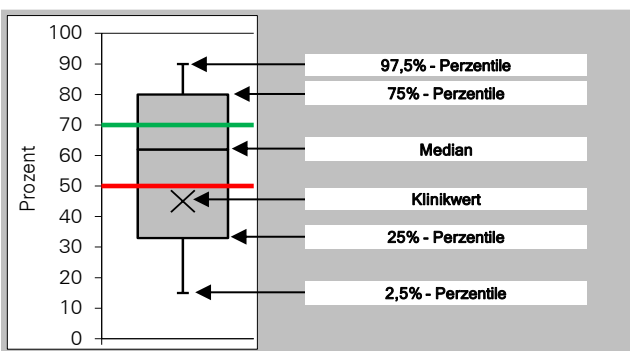


Abb. 2

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad**

Kennzahl: Neo - 50074

Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. letale Fehlbildungen und o. perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur und GG  $\geq 1500g$  und Gest.Alter von mind. 32+0 W p. m.

- davon alle Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad

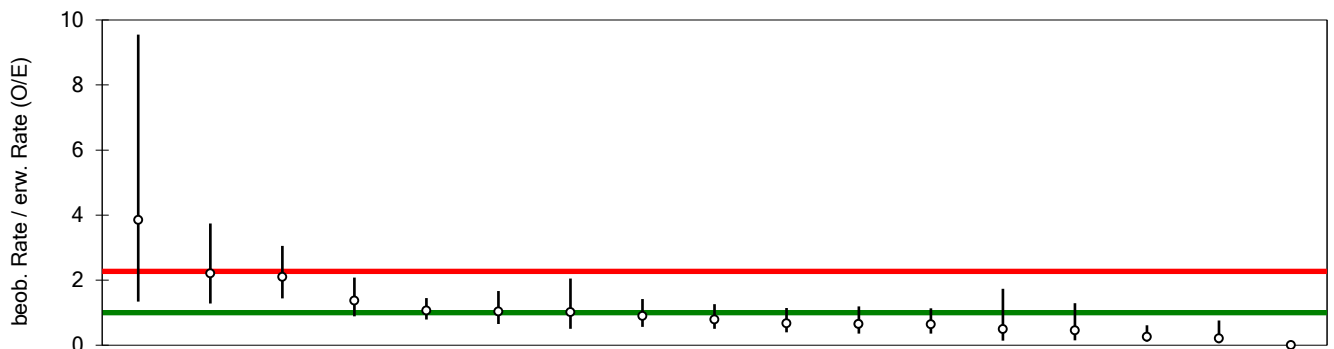
Hessen gesamt      Hessen Gesamt

	N	N
	6 617	6 617
	203	203

Raten	%	%
beobachtete Rate (O)	3,07	3,07
erwartete Rate (E)	3,60	3,60

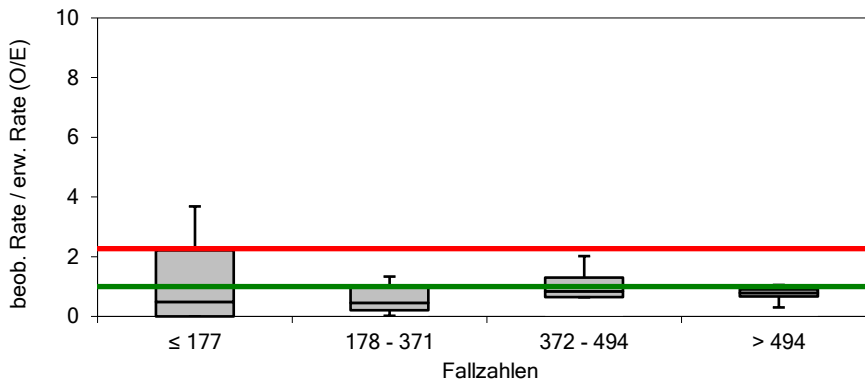
beobachtete Rate / erwartete Rate <b>Kennzahl: Neo - 50074</b>	0,85	0,85
Vertrauensbereich (95% CI)	0,74 ; 0,98	0,74 ; 0,98

risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	2,61	2,61
--	------	------



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,00	0,20	0,50	0,80	1,00	1,10	2,10	3,90



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
$\leq 177$	5
178 - 371	5
372 - 494	4
$> 494$	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad**

Kennzahl: Neo - 50069

Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. letale Fehlbildungen mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m., mit Angabe zur Aufnahmetemperatur und GG < 1500 g oder Gest.Alter < 32 W p. m.

- davon alle Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36.0 Grad

Hessen gesamt      Hessen Gesamt

N	N
777	777
15	15

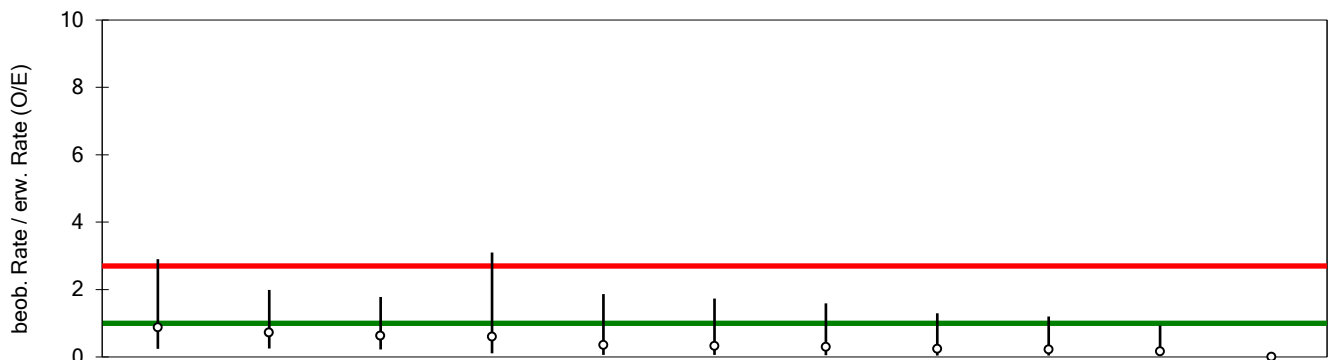
Raten

	%	%
beobachtete Rate (O)	1,93	1,93
erwartete Rate (E)	5,35	5,35

beobachtete Rate / erwartete Rate <b>Kennzahl: Neo - 50069</b>	0,36	0,36
--	------	------

Vertrauensbereich (95% CI)	0,22 ; 0,59	0,22 ; 0,59
----------------------------	-------------	-------------

risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	0,69	0,69
--	------	------



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,00	0,20	0,20	0,30	0,40	0,60	0,70	0,90

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Temperatur bei Aufnahme über 38.0 Grad**

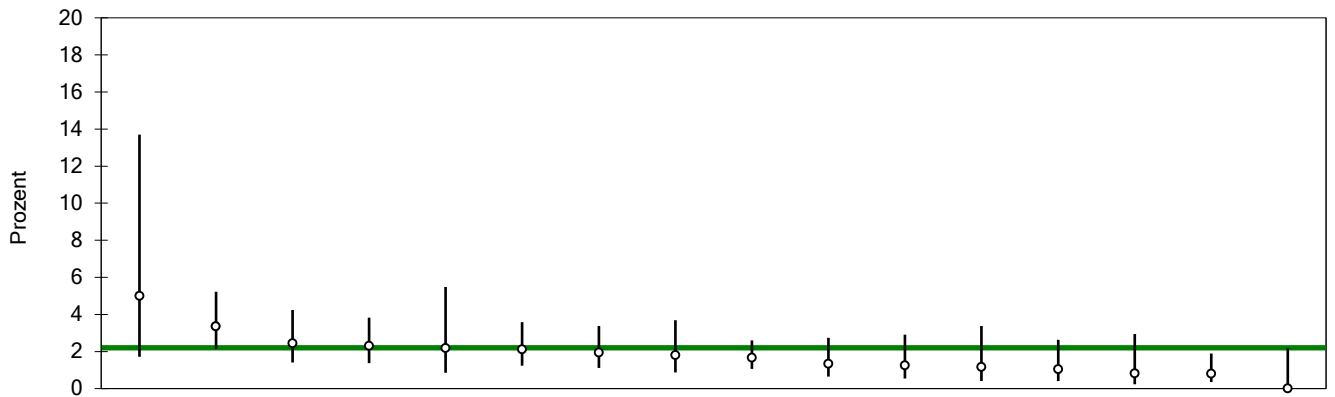
Kennzahl: Neo - HE-002

Alle Lebendgeb. ohne let. Fehlbildng. mit Gest.Alter von mind. 24+0 W p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden u. mit Ang. zur Aufnahmetemp.  
 - davon Kinder mit einer Aufnahmetemperatur über 38.0 Grad

Hessen gesamt		Hessen Gesamt	
N	%	N	%
7 256		7 256	
131	1,81	131	1,81

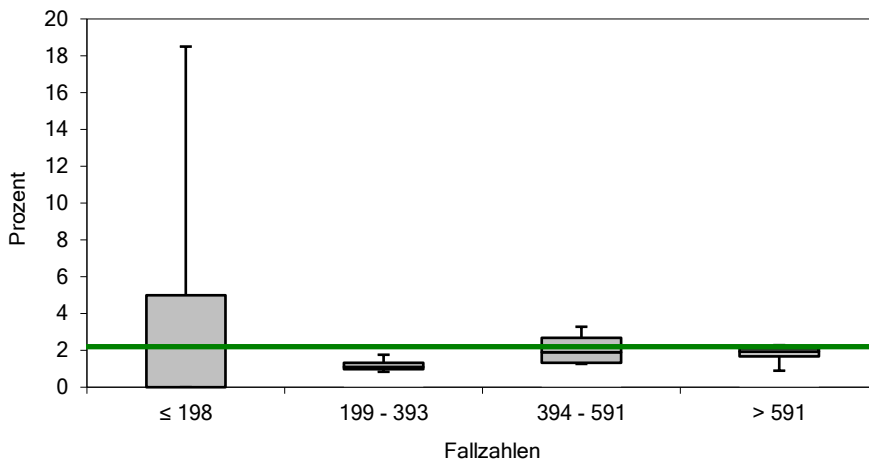
Vertrauensbereich (in %)

95 % CI	95% CI
1,52 ; 2,14	1,52 ; 2,14



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,00	0,80	1,10	1,70	1,80	2,20	2,90	5,00



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 198	5
199 - 393	4
394 - 591	4
> 591	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Hessen-Kennzahl.

**Durchführung eines Hörtests**

Kennzahl: Neo - 50063

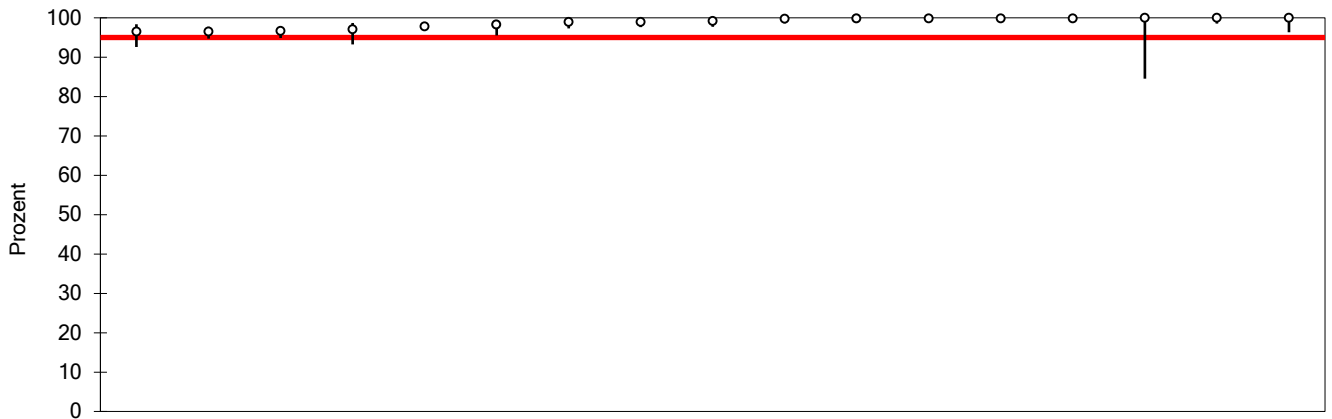
Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

- davon Kinder mit durchgeführtem Hörtest

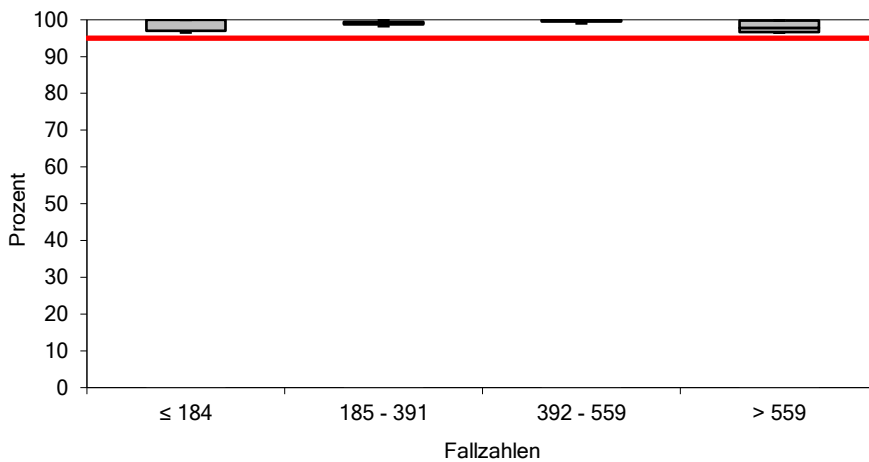
Hessen gesamt		Hessen Gesamt	
N	%	N	%
7 115		7 115	
7 018	98,64	7 018	98,64

Vertrauensbereich (in %)

95 % CI	95% CI
98,34 ; 98,88	98,34 ; 98,88



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	96,50	96,60	97,80	99,20	98,80	99,80	100,00	100,00



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
≤ 184	5
185 - 391	4
392 - 559	4
> 559	5

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>



**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 51837

Alle Lebendgeborenen o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. letale Fehlbildungen mit einem Gest.Alter  $\geq 24+0$  Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer KK oder externer Klinik als Rückverleg.) behandelt wurden und GG < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m.

- davon verstorbene Kinder

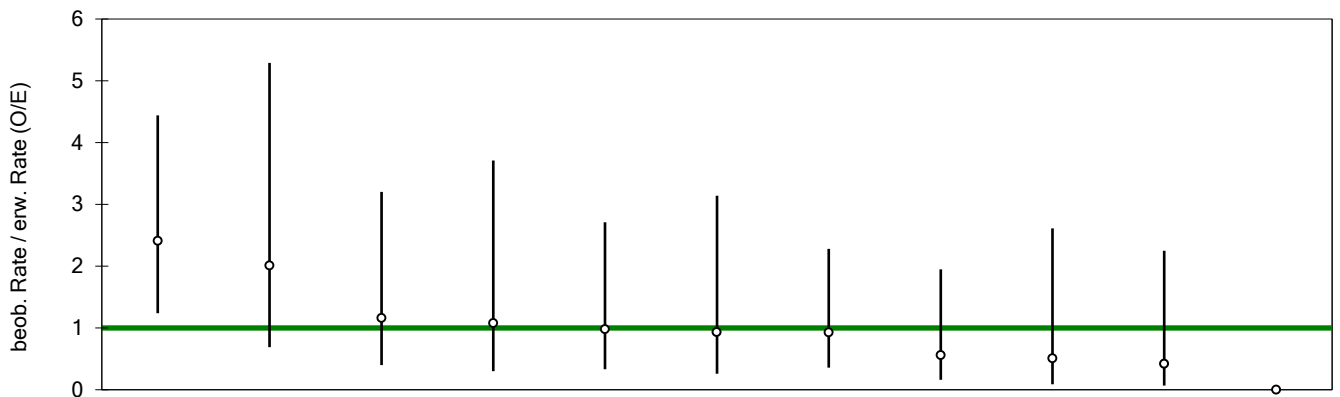
Hessen gesamt	Hessen Gesamt
N	N
718	718
29	29

**Raten**

	Kennzahl: Neo - 51832	%	%
beobachtete Rate (O)		4,04	4,04
erwartete Rate (E)		3,94	3,94

beobachtete Rate / erwartete Rate	Kennzahl: Neo - 51837	1,03	1,03
Vertrauensbereich (95% CI)		0,72 ; 1,46	0,72 ; 1,46

risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	4,16	4,16
--	------	------



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,00	0,40	0,50	0,90	1,00	1,10	2,00	2,40

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Transparenzkennzahl.

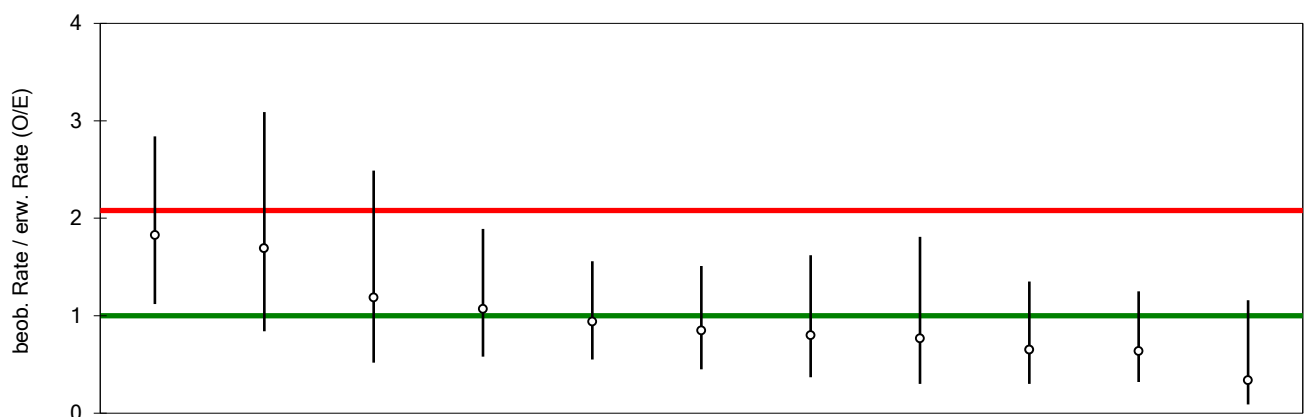
Die Risikofaktoren (OR/Regressionskoeffizienten) finden Sie unter: [www.iqtig.org](http://www.iqtig.org)

**Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**

Kennzahl: Neo - 51901

Alle Lebendgeborenen o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. letale Fehlbildungen mit einem Gest.Alter  $\geq 24+0$  W p.m., die zuvor in keiner anderen KK (externer KK oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem GG  $< 1.500$  g oder einem Gest.Alter  $< 32+0$  W p.m.  
 - Verstorben od. IVH III oder PVH od. NEK oder BPD od. ROP  $> II$

	Hessen gesamt	Hessen Gesamt
	N	N
	780	780
	81	81
<b>Raten</b>	%	%
beobachtete Rate (O)	10,38	10,38
erwartete Rate (E)	11,18	11,18
beobachtete Rate / erwartete Rate <b>Kennzahl: Neo - 51901</b>	0,93	0,93
Vertrauensbereich (95% CI)	0,75 ; 1,14	0,75 ; 1,14
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	9,65	9,65



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,30	0,60	0,70	0,90	1,00	1,10	1,70	1,80

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 od. PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 50050

Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. let. Fehlbildg. mit Gest.Alter  $\geq 24+0$  W p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. KK od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden u. GG < 1.500 g od. einem Gest.Alter < 32+0 W p. m. und durchgef. Sonographie

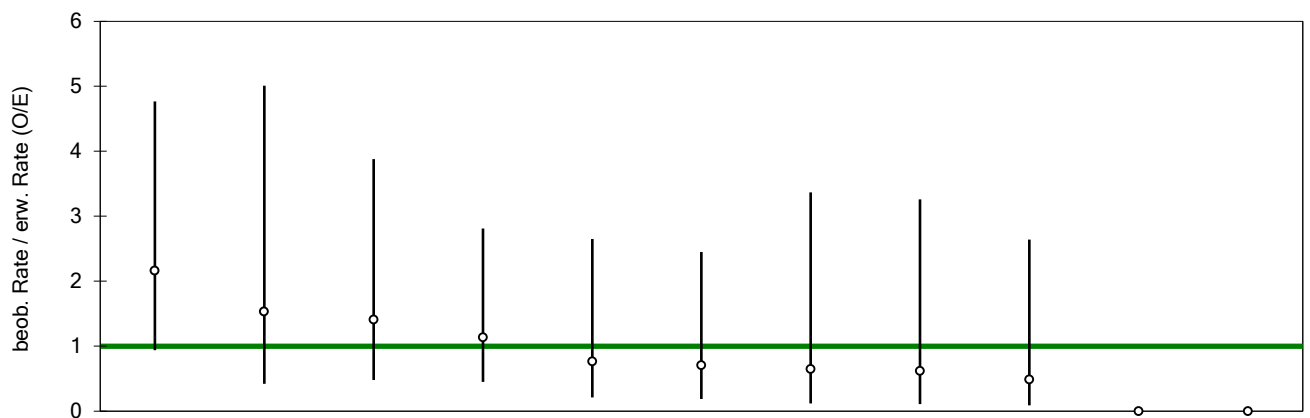
- davon Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, erstmalig während Aufenthaltes

Hessen gesamt		Hessen Gesamt
N		N
		702
		702

Raten		%	%
beobachtete Rate (O)	Kennzahl: Neo - 51076	2,99	2,99
erwartete Rate (E)		3,29	3,29

beobachtete Rate / erwartete Rate	<b>Kennzahl: Neo - 50050</b>	0,91	0,91
Vertrauensbereich (95% CI)		0,60 ; 1,38	0,60 ; 1,38

risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %		2,72	2,72
--	--	------	------



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
0,00	0,00	0,60	0,70	0,90	1,30	1,50	2,20

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Transparenzkennzahl.

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 50051

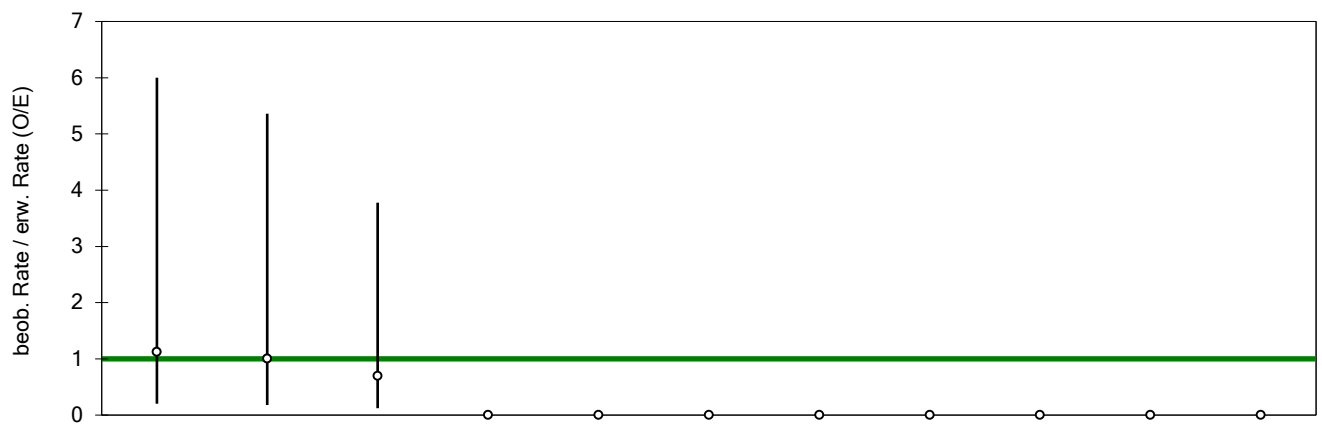
Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. let. Fehlbildng. mit Gest.Alter  $\geq 24+0$  W p. m. die zuvor in keiner anderen KK (ext. KK od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden u. GG < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m. mit durchgef. Sonographie u. Lebensalter  $\geq 21$  T  
 - davon Kinder mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), erstmalig während Aufenthaltes

Hessen gesamt	Hessen Gesamt
N	N
653	653
3	3

Raten		%	%
beobachtete Rate (O)	Kennzahl: Neo - 51077	0,46	0,46
erwartete Rate (E)		1,40	1,40

beobachtete Rate / erwartete Rate	<b>Kennzahl: Neo - 50051</b>	0,33	0,33
Vertrauensbereich (95% CI)		0,11 ; 0,96	0,11 ; 0,96

risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %		0,15	0,15
--	--	------	------



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,40	1,00	1,10

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

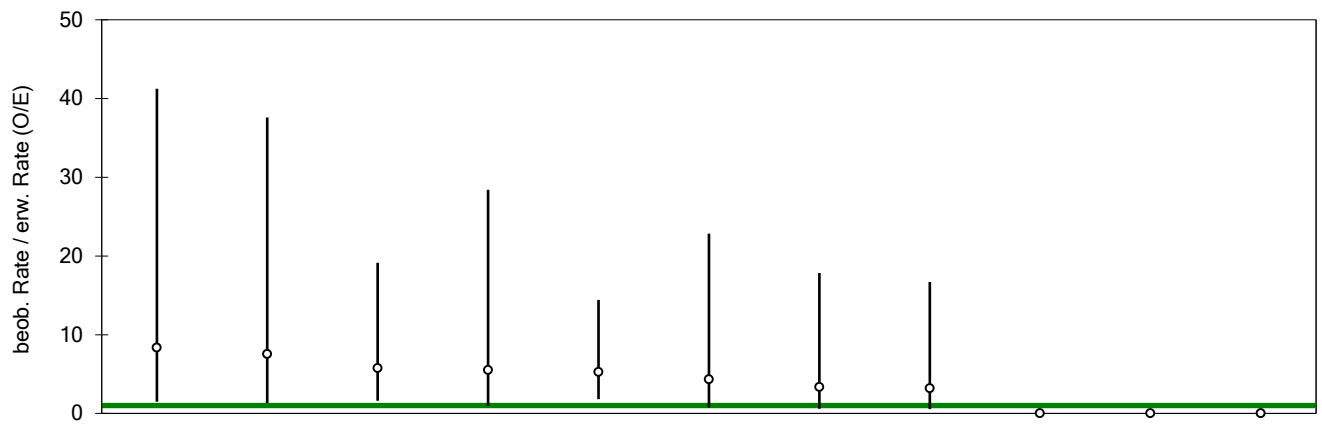
Transparenzkennzahl.

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (o. zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 50052

Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. letale Fehlbildg. mit Gest.Alter ≥ 24+0 W p. m., die zuvor in keiner anderen KK behandelt wurden (Erstaufnahme) od. zuverlegte Kinder mit Alter bei Aufnahme ≤ 48 std. und GG < 1500g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m. und bei Entlassung mind. 36 Lebenstage und mit ophthalmologischer Untersuchung - davon Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	Hessen gesamt	Hessen Gesamt
	N	N
	469	469
	11	11
<b>Raten</b>	%	%
beobachtete Rate (O) Kennzahl: Neo - 51078	2,35	2,35
erwartete Rate (E)	0,57	0,57
beobachtete Rate / erwartete Rate Kennzahl: Neo - 50052	4,15	4,15
Vertrauensbereich (95% CI)	2,33 ; 7,34	2,33 ; 7,34
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	9,75	9,75



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	1,60	4,30	3,90	5,60	7,50	8,40

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

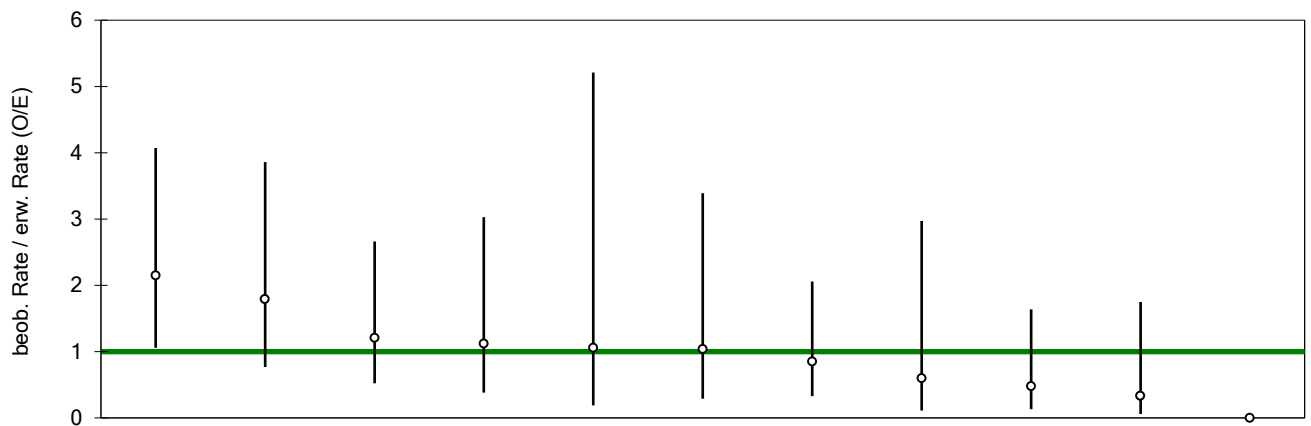
Transparenzkennzahl.

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 50053

		Hessen gesamt	Hessen Gesamt
		N	N
Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. let. Fehlbildg. mit Gest.Alter ≥ 24+0 W p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. KK od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden und GG < 1.500 g od. Gest.Alter < 32+0 W p. m. und bei ihrer Entlassung ≥ 36+0 W. reif		574	574
- davon Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)		31	31
Raten		%	%
beobachtete Rate (O)	Kennzahl: Neo - 51079	5,40	5,40
erwartete Rate (E)		5,32	5,32
beobachtete Rate / erwartete Rate <b>Kennzahl: Neo - 50053</b>		1,01	1,01
Vertrauensbereich (95% CI)		0,72 ; 1,42	0,72 ; 1,42
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %		5,45	5,45



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,30	0,50	1,00	1,00	1,20	1,80	2,20

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

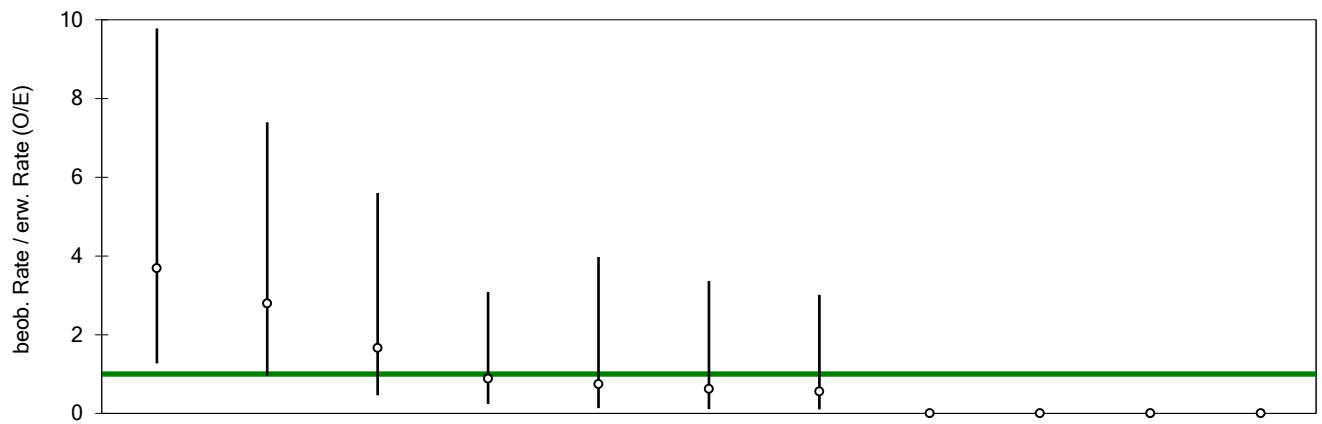
Transparenzkennzahl.

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen**

Kennzahl: Neo - 51843

		Hessen gesamt	Hessen Gesamt
		N	N
Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. let. Fehlbildg. mit Gest.Alter $\geq 24+0$ W p. m. und Geb.Gewicht $< 1.500$ g od. Gest.Alter $< 32+0$ W p. m		780	780
- davon Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), erstmalig während des Aufenthaltes		13	13
<b>Raten</b>		%	%
beobachtete Rate (O)	Kennzahl: Neo - 51838	1,67	1,67
erwartete Rate (E)		2,15	2,15
beobachtete Rate / erwartete Rate		0,78	0,78
Vertrauensbereich (95% CI)		0,45 ; 1,32	0,45 ; 1,32
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %		1,30	1,30



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,00	0,60	1,00	1,30	2,80	3,70

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

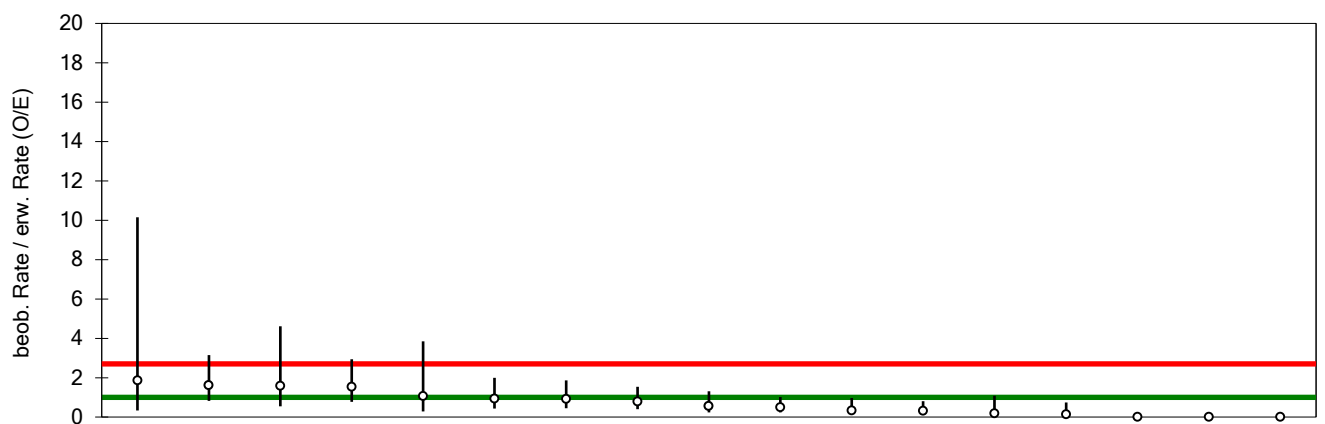
Transparenzkennzahl.

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 50060

Lebendgeborene o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. letale Fehlbildungen mit Gest.Alter $\geq$ 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind und am Tag der Geburt aufgenommen wurden	Hessen gesamt	Hessen Gesamt
	N	N
	6088	6088
- davon Kinder mit Sepsis/SIRS später als 3 T. oder Pneumonie später als 72 Std. nach Geburt	64	64
<b>Raten</b>	%	%
beobachtete Rate (O)	1,05	1,05
erwartete Rate (E)	1,60	1,60
beobachtete Rate / erwartete Rate <b>Kennzahl: Neo - 50060</b>	0,66	0,66
Vertrauensbereich (95% CI)	0,52 ; 0,84	0,52 ; 0,84
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	0,69	0,69



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,00	0,20	0,60	0,70	1,10	1,60	1,90

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Risikofaktoren (OR/Regressionskoeffizienten) finden Sie unter: [www.iqtig.org](http://www.iqtig.org).

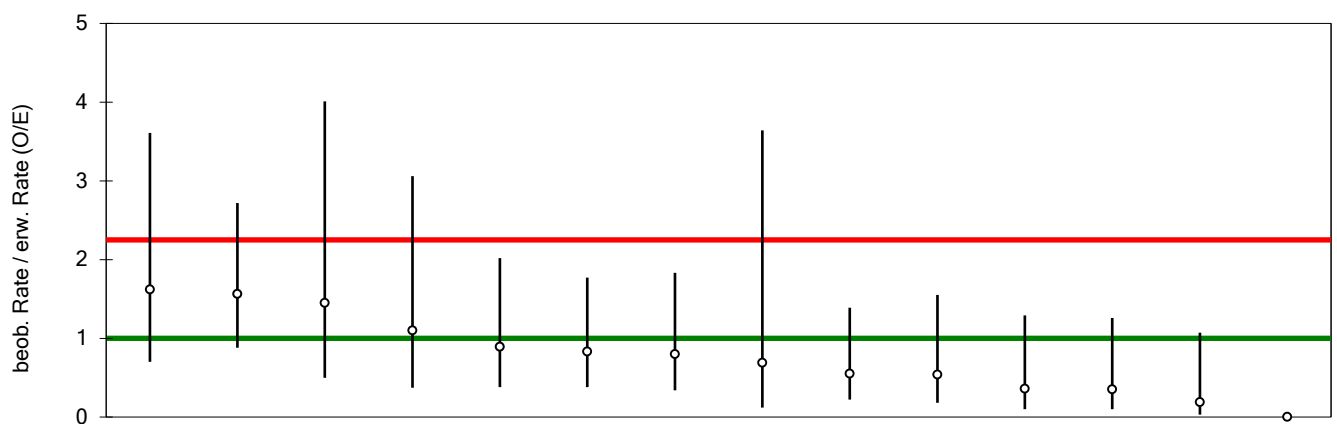
Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>



**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)**

Kennzahl: Neo - 50062

	Hessen gesamt	Hessen Gesamt
	N	N
Alle Lebendgeb. o. primär pall. Therapie (ab Geburt) und o. let. Fehlbildg. mit Gest.Alter ≥ 24+0 W p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (ext. Kinderklinik od. ext. Klinik als Rückverl.) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung	2032	2032
- davon Kinder mit Pneumothorax, erstmalig während aktuellen Aufenthaltes	52	52
<b>Raten</b>	%	%
beobachtete Rate (O)	2,56	2,56
erwartete Rate (E)	3,27	3,27
beobachtete Rate / erwartete Rate <b>Kennzahl: Neo - 50062</b>	0,78	0,78
Vertrauensbereich (95% CI)	0,60 ; 1,02	0,60 ; 1,02
risikoadjustierte Rate [O/E*O(Hessen)], Werte in %	2,00	2,00



Verteilung der Kliniken in %	Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
	0,00	0,20	0,40	0,70	0,80	1,00	1,50	1,60

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Risikofaktoren (OR/Regressionskoeffizienten) finden Sie unter: [www.iqtig.org](http://www.iqtig.org)

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Zunahme des Kopfumfangs**

Kennzahl: Neo - 52262

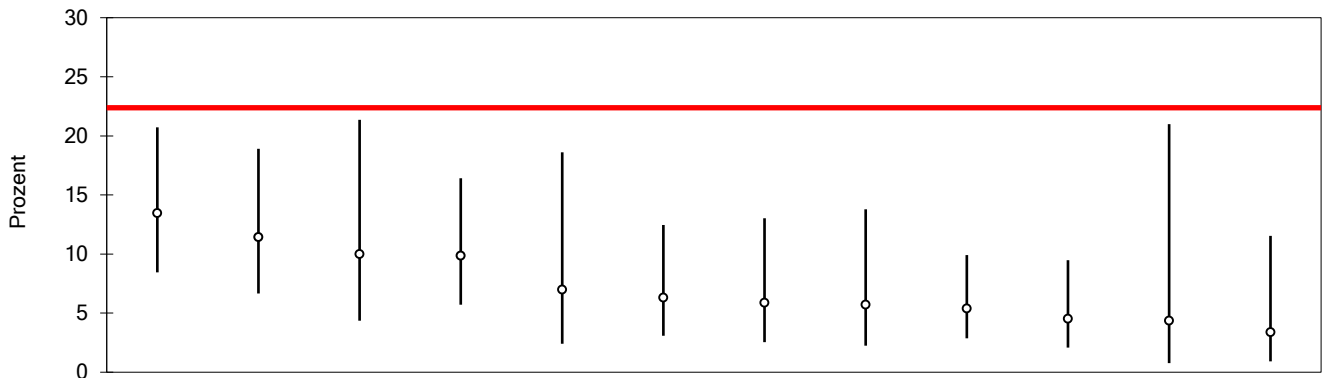
Lebendgeborene o. primär pall. Therapie (ab Geburt) u. o. let. Fehlbild. mit Gest.Alter von  $\geq 24+0$  W p. m. bis  $< 37+0$  W p. m., die zuvor in keiner anderen Ki.Klinik (ext. Ki.Klinik od. ext. Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit VD von mind. 21 T. u. Kopfumfang zw. 20 cm u. 50 cm unter Einschl. von Kindern, mit Zunahme Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung

- davon alle Kinder mit Differenz aus tatsächlicher und erwarteter Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung unterhalb des 10. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores

Hessen gesamt		Hessen Gesamt	
N	%	N	%
1120		1120	
83	7,41	83	7,41

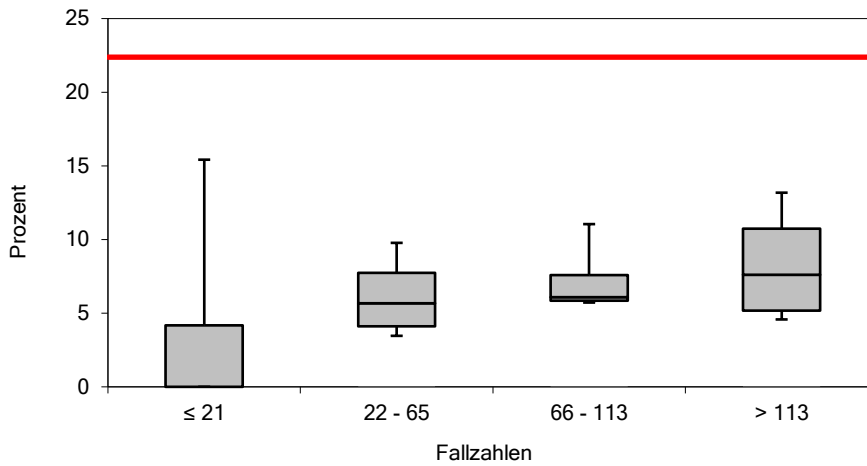
Vertrauensbereich (95% CI)

95 % CI	95% CI
6,02 ; 9,09	6,02 ; 9,09



Verteilung der Kliniken in %

Min.	P10	P25	Median	Mittel	P75	P90	Max.
3,40	4,40	5,20	6,10	7,30	9,90	11,30	13,50



Fallzahl-kategorien	Anzahl Kliniken
$\leq 21$	4
22 - 65	4
66 - 113	4
> 113	4

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter: <https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>

**Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburt (ohne zuverlegte Kinder)***Kennzahl: - 51070*

Lebendgeborene o. primär pall. Therapie (ab Geburt) u. o. let. Fehlbild., die zuvor in keiner anderen Ki.Klinik (ext. Ki.Klinik od. ext. Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit einem Gest.Alter von $\geq 32+0$ W p. m. und einem GG von $\geq 1500$ g.	Hessen gesamt		Hessen Gesamt	
	N	%	N	%
- davon verstorbene Kinder	6579		6579	
	23	0,35	23	0,35

Vorgangsnummern der betreffenden Patienten:

Allgemeine Erläuterungen bzw. Besonderheiten

Die Qualitätsindikatoren-Datenbank mit weiterführenden Informationen und entsprechender Literatur finden Sie auf den Seiten des IQTIG unter:  
<https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsindikatoren/>